

## Pfingstnovene – Tägliches Gebet 8. Tag

Eröffnung	<p>Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und den Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>
Heilig Geist Lied	
Gebet	<p>Gott, unser Schöpfer und Erlöser, hilf uns, dass deine Liebe in unserem Leben Früchte der Fürsorge und des Einsatzes für die Mitmenschen trägt, besonders für diejenigen, die unsere besondere Hilfe und liebende Aufmerksamkeit brauchen.</p> <p>Amen</p>
Schrifttext	<p><b>AUS DEM JOHANNESEVANGELIUM</b></p> <p>In jener Zeit sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! ... Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach! (Joh 21, 15-17. 19b)</p>
Impuls	<p>Jedes Mal, wenn ich diesen Abschnitt aus dem Evangelium lese oder höre, frage ich mich, warum es für Jesus so wichtig ist, dass Petrus ihn liebt und er das dreimal von ihm hören möchte?</p> <p>Zugegeben: Es ist für jeden Menschen sehr wichtig, zu lieben und geliebt zu werden! Doch wenn uns jemand seine Liebe gesteht, wird es uns oft irgendwie peinlich und wir wissen nicht, was wir dazu sagen und wie wir uns verhalten sollen. Eine der Hauptursachen menschlichen Elends ist die Tatsache, dass uns die schönsten und wichtigsten Dinge unwirklich erscheinen oder gar peinlich sind. Trotzdem ist das für jede tiefe Beziehung unerlässlich: Kinder, Eltern ebenso wie Verliebte fordern einander oft auf, sich ihre Liebe einzugestehen. Liebe bindet vor allem denjenigen, der liebt. Liebe treibt uns aus unserer Verslossenheit und Selbstbezogenheit heraus. Wer liebt, kreist nicht mehr wie eine Motte um sich selbst. Liebe ist Offenheit und Fürsorge für den anderen, denn die Liebe ist nur so lange lebendig und wirklich, solange sie durch konkrete Taten gelebt wird. Deshalb sollen wir nicht mit Wort und Zunge, sondern in Tat und Wahrheit lieben, wie es im ersten Johannesbrief heißt (1 Joh 3,18). Für Jesus ist das Liebesbekenntnis von Petrus wichtig,</p>

	<p>weil die Liebe Jesu zu Petrus fruchtlos wäre, wenn sie nicht durch die dessen Gegenliebe angenommen werden würde. Und das gilt genauso für uns als Christen. Jesus hat seine Liebe zu Petrus und zu uns durch seinen Tod am Kreuz erwiesen. Er hat sein Leben dafür hingegeben, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben (Joh 10,10). Die Glaubwürdigkeit unserer Liebe zu Gott und unserer Liebe zueinander beweist sich durch die Bereitschaft zum Dienst, zur Hingabe und zur Verteidigung des Lebens. Gottes Geist schafft Einheit und vereint uns in einem Band der Liebe.</p>
<p>Fragen zum Nachdenken</p>	<p>Glaube ich, dass Gott die Liebe ist, dass er mich liebt und es ihm wichtig ist, dass ich seine Liebe mit aufrichtiger und unverfälschter Gegenliebe erwidere?</p> <p>Verstehe ich, dass bei Gott die Liebe zu den Mitmenschen das einzige Maß für die Menschenfreundlichkeit und den Glauben an ihn ist?</p>
<p>Stille</p>	
<p>Pfingstsequenz</p>	<p>Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.</p> <p>Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.</p> <p>Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,</p> <p>In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.</p> <p>Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.</p> <p>Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.</p> <p>Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.</p> <p>Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.</p>

	<p>Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.</p> <p>Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.</p> <p>Amen. Halleluja.</p>
Segensgebet	<p>Gott, deinen Segen erbitten wir. Deine Zärtlichkeit umfange uns, Deine Liebe halte und heile und. Deine Weisheit sei unsere Ratgeberin in allem, was wir beginnen und beenden. Heute, morgen und alle Tage unseres Lebens. Amen</p> <p>Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns alle Zeit. Amen.</p>